

# 19. Jüdisches Filmfestival



## „Abtei im Eichwald“ wird restauriert

Foto: AFG-IMAGES

Mitte - Zwei Hauptwerke des Malers Caspar David Friedrich (1774-1840) können nach einer Spende der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung endlich restauriert werden. „Mönch am Meer“ und „Abtei im Eichwald“

(Foto) von 1810 gelten als das berühmteste Bilderpaar der deutschen Romantik. Bereits um 1900 hätten die Werke, die zum Bestand der Alten Nationalgalerie gehören, umfangreiche Schädigungen aufgewiesen.



Israels Botschafter Yakov Hadas-Handelsman und Frau Ita nehmen Festival-Direktorin Nicola Galliner in ihre Mitte

# KINO IM ZEICHEN DES FRIEDENS



Kulturstaatssekretär André Schmitz, Zeitzeugin und Holocaust-Überlebende Margot Friedländer

Potsdam - Nicht nur Berlin kann großes Kino ...

Das 19. Jüdische Filmfestival lud gestern zur Eröffnungsgala ins Hans Otto Theater nach Potsdam. „In dieser Qualität leistet kein anderes Festival einen Beitrag für den jüdischen Film“, sagte Kulturstaatsminister Bernd Neumann (71, CDU). Bis zum 12. Mai werden 32 Filme aus acht Ländern gezeigt.

Den Auftakt machte gestern „Zaytoun“ von Regisseur Eran Riklis (58). „Dieses Festival öffnet die Herzen der Menschen für das jüdische Kino“, sagte er.

Festival-Pate Christian Berkel (55) - seine Mutter war Jüdin: „Ich bin immer noch traurig über das, was wir verloren haben. Viele jüdische Autoren wurden getötet oder emigrierten in die USA. Dort machten sie all die schönen Hollywood-Filme, um die wir die Amerikaner so beneiden.“

Israels Botschafter Yakov Hadas-Handelsman (55): „Dieses Festival ist aus dem Kulturleben Deutschlands nicht mehr wegzudenken. Sieht Seine Exzellenz auch in seiner Freizeit gerne Filme? „Ja. Am liebsten Thriller ...“



Festival-Paten Margarita Broich und Christian Berkel

Kult-Sänger Max Raabe mit Schauspielerin Zazie de Paris

## DIE FILME, DIE STARS, DIE KINOS

- ▶ Das Jüdische Filmfestival dauert bis 12. Mai, zeigt 12 Spielfilme, 12 Dokus, zwei TV-Serien und acht Kurzfilme.
- ▶ Die Filme werden im Thalia in Babelsberg, im Arsenal in Mitte, im Eiszeit in Kreuzberg, im Filmkunst 66 in Charlottenburg und im Toni in Weißensee gezeigt.
- ▶ Stars: Danny Huston, Max Riemelt, Hanns Zischler im Sportfilm „Playoff“, Sebastian Koch im Kalter-Krieg-Thriller „In the Shadow“, Isabella Rossellini und Burghart Klaußner im Drama „Nono, the Zigzag Kid“.
- ▶ Highlight: Wolf Gremms Klassiker „Nach Mitternacht“ (11. Mai, 19 Uhr, Arsenal) von 1981. Der Regisseur und seine Frau, Star-Produzentin Regina Ziegler, sind vor Ort.
- ▶ Alle Infos unter: [www.jffb.de](http://www.jffb.de)

Fotos: G. CHLEBAROV/AGENCY BLOW UP, DANIEL HINZ/BREUEL-BILD, LUCA TEUCHMANN/WIREIMAGE, H. FUHR/BRAUERPHOTOS, EVENTPRESS REX

Medien-Paar Ulrich Meyer, Georgia Tornow

Fotos: EVENTPRESS HERRMANN